

Younghi Pagh-Paan: *MA-UM* – Werkbeschreibung der Komponistin

(1990)

für Frauenstimme und vier räumlich getrennte Instrumentalgruppen (12 Instrumentalisten)

In memoriam Luigi Nono

Kompositionsauftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte Graz

Uraufführung: 6.10.1990, Graz; Susanne Otto, Mezzosopran; Ensemble Modern; Hans

Zender, Leitung

„Der Titel MA-UM kann Herz, Geist, Gemüt, Sinn, Bewusstsein heißen. Die mystische Poesie von Angelus Silesius, deren Atmosphäre altdaoistische und zen-buddhistische Verse evoziert, habe ich als *Motto* komponiert. Danach folgt ein Abschnitt heterophoner Musik.“

Younghi Pagh-Paan

Folgende Texte wurden vertont:

1

*Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir;
Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für*

Angelus Silesius (1624-1677); aus „Der cherubinische Wandersmann“

2

*Mein Herz / ausschneiden – herausnehmen
der Mond / formen – wollen
neunzigtausend – Li (weit entfernt) / unendlich tiefer Himmel
aufrichtig (mit vollem Glanz) / hängend – sein
mein Liebster / sein Sein – Ort – hingehen
scheinen (strahlen) / wollen*

Chung-Chul (1537-1594, Dichter, Staatsmann); Original altkoreanisch (Übersetzung von Y. Pagh-Paan)

3

*Zahlloser Sterne breites Band
glitzernd in tiefer Nacht
Klippe beschienen von einsamer Leuchte
Mond noch nicht gesunken
Prächtiger Glanz vollkommener Kugel
von ungeschliffenem Jaspis
Aufgehängt im nachtschwarzen Himmel
Das ist mein Sinn*

4

*Die Leute fragen nach dem Han Shan Weg
Han Shan? Kein Pfad führt euch dorthin
Hier schmilzt das Eis auch spät im Sommer nicht
Im Nebel steigt die Sonne blass wie der Mond
Und ich, wie ist es mir gelungen?*

*Mein Sinn ist nicht dem euren gleich –
Wenn euer Sinn wie meiner wäre
Dann führte er auch euch hierher*

Han-Shan (zen-buddhistischer Dichter); Übersetzung: Stephan Schumacher